

25

1756 Dec. 8.

Darmstadt

Hera-Starkent.

Lehrbrief für d. Tagelöhler ^{Christ.} Joh. Dan. Pabst aus Mossau (Mossau)
ausgestellt vom Oberförster Joh. Gottl. Moter

M. Dingen.

Der Eigen

(Vor- und Zuname):

Prof. Dr.

(Wohnort):

Freih.



Seiner Durchlauchtigsten Fürstlichen und Herrlichen, Hoch- und Wohlgeboren Landgraffen
zu Hessen, Fürsten zu Hersfeld, Braffen zu Sassenlobbogen, Dietz, Siegenhain, Meida, Schaumburg
Hessenburg und Nüdingen, Der Röm. Kaiser, auch zu Ungarn und Böheim König, Majestät bestellter General
feld-Marschall und Obrister über ein Regiment Dragonen, D. Hochfürstlichen Durchl. meines gnädigsten
Fürstlichen und Herrlichen, Hoch- und Wohlgeboren, Johann Gottlieb Meotex, Räte Runds und
füge hiermit Jedermänniglich zu wissen, daß Vorzeiger, dieses, Christian Daniel Laßst, des zeitigen Oberforstern
zu Wollstein in der Brauffschafft Erbarch, Herrn Vahsten, wegen, Drey Jahre der Jagdrey, des großen Königs, Runds
und nach damit verknüpft ist, zu erkennen, sich zu mir begeben. Durch den nun Vorfalls sein Sohn Laßst völlig
ausgesandt und sich bei mir die Zeit über so verhalten, wie es einem Sohn gebühret, dann, ehelich und guten Gemüths
zu, behat und geduldet, auch als ein Jüngling gezeigter Jäger gute Fundamenta gelernt, also, daß ich, als sein Vorgesetzter,
den Sohn Frucht, Ihn Kraft dieser der Laßst los, quitt und ohne Strafe, auch übrigens Ihn auch begnadigen in
seiner Fortun weiter zu suchen Willens ist, diesen ehel. Sohn, Laßst, entlassen. Inmitten gelangt an alle
und jede nach Stande gebühr, Sonderlich aber an Dienste, so der König Jagdrey zugeordnet sind, mein Dienst-
Freundliches Bitten, die wollen dem Christian Daniel Laßst allen dessen geringen und unvermeidlichen Willen
erzeigen und anerkennen lassen, welches Ich in gleichmäßigen und anderen Fällen, gegen einem jeden nach Stande
gebühr, erweisen will, Er Laßst aber wird selbst mit schuldigstem Dank erkennen. In dessen nachher
erkennet habe mich neugierig unterhalten und mein geregeltes Vatterschaft begnadigt. So geben zu Darm-
statt den 8. Decembris 1756.



Johann Gottlieb Meotex
zeitiger Oberforster alhier.

Ja.
Sehr. Brief
vor
Christian Daniel Habst.



*fol. 100
H. 100*